

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 26. Mai 2019 ist auch Kreistagswahl. Machen Sie auch hier von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Ihre Stimmen. Denn um den Rhein-Neckar-Kreis weiter auf Kurs zu halten, braucht es erfahrene Menschen aus allen Bevölkerungsschichten, die sich ehrenamtlich und uneigennützig für soziale Zwecke engagieren. Unterstützen Sie daher die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD im Wahlkreis Walldorf / St. Leon-Rot:



Sitzend von links nach rechts: Nina Knab und Manfred Zuber
Dahinter, stehend von links nach rechts: Petra Wahl, Prof. Dr. Wolfgang Werner, Elisabeth Krämer, Klaus Grün und Dr. Andrea Schröder-Ritzrau

Platz 1: Manfred Zuber, Walldorf

66 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Dipl. Bauingenieur, Kreisrat seit 1999, Fraktionssprecher im Ausschuss für Umwelt, Verkehr u. Wirtschaft, Mitglied im Fraktionsvorstand, Aufsichtsrat bei der AVR Kommunal und AVR Umweltservice, Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbands und des Verkehrsverbands Rhein-Neckar.

Meine Schwerpunkte: Förderung des ÖPNV und Zusammenarbeit in der Region.

Platz 2: Nina Knab, St. Leon-Rot

27 Jahre, verheiratet, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin, Anleitung von Ehrenamtlichen in der Zusammenarbeit mit straffällig gewordenen Menschen.

Mein Schwerpunkt: Sozial- und Bildungspolitik.

Platz 3: Dr. Andrea Schröder-Ritzrau, Walldorf

54 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Geologin, wissenschaftliche Angestellte in der Klimaforschung an der Universität Heidelberg, seit 2004 Stadträtin in Walldorf, Vorsitzende der SPD Walldorf, ehrenamtliches Engagement u.a. im Lokalen Bündnis für Familie.

Meine Schwerpunkte: Umwelt- und Klimaschutz, Bildung und Soziales.

Platz 4: Klaus Grün, St. Leon-Rot

56 Jahre, gesch., 3 Kinder, 2 Enkelkinder, Mechaniker, Gemeinderat in St. Leon-Rot,

Vorsitzender des SPD Ortsvereins St. Leon-Rot.

Ehem. Kreisvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD (Gewerkschaftsflügel). Mitglied des FC Rot.

Der ÖPNV sollte so verbessert werden, dass auch sonntags eine Linie zu den Bahnhöfen Rot-Malsch und Neulußheim fährt.

Platz 5: Dr. Wolfgang Werner, St. Leon-Rot

66 Jahre, 6 Kinder, Umweltwissenschaftler, apl. Prof. an der Univ. Heidelberg.

Gemeinderat in St. Leon-Rot, Fraktionssprecher,

Prädikant der Evangelischen Landeskirche in Baden, Notfallseelsorger in der FFW St. Leon und im Feuerwehr-Seelsorge-Team, Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis.

Meine Schwerpunkte: Umwelt- und Naturschutz, Notfallversorgung, Katastrophenschutz.

Platz 6: Petra Wahl, Walldorf

48 Jahre, 1 Kind, Pharmazeutisch-technische Assistentin.

Seit 2014 Stadträtin in Walldorf, ehrenamtliche Bürgermeister-Stellvertreterin, Mitglied im Vorstand der SPD Walldorf, Elternvertreterin am Gymnasium, Schöffin am Landgericht.

Meine Schwerpunkte: Bildung und Betreuung, Senioren und Pflege, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Platz 7: Elisabeth Krämer, Walldorf

26 Jahre, Hochbautechnikerin.

Seit 2014 Stadträtin in Walldorf, Juso Kreisvorsitzende, stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende,

Mitarbeiterin im evangelischen Kindergottesdienst in Walldorf.

Meine Schwerpunkte: Jugend, Soziales, Öffentlicher Personennahverkehr und Kultur.

Dafür wollen wir uns im Kreistag einsetzen:

- Für uns muss Kreispolitik vor allem sozial und umweltfreundlich sein.
- Wir wollen nachhaltiges Wirtschaften in den Betrieben unterstützen und fördern.
- Wir wollen den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs auf Schiene und Straße sowie den Ausbau des Radwegenetzes, besonders zwischen unseren Gemeinden und unseren jeweiligen Nachbargemeinden weiter vorantreiben.
- Wir wollen den Nahverkehrsplan zu einem „Mobilitätsplan“ weiterentwickeln in dem die Verkehrssysteme vernetzt dargestellt werden.
- Wir wollen, dass von St. Leon-Rot und Walldorf alle Nachbarorte mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind bzw. unsere Arbeitsstätten von dort mit dem ÖPNV erreichbar sind.

Ihre SPD Kreisräte haben auch 2014 bis 2019 einiges erreicht. Diesen Weg wollen wir gemeinsam mit Ihnen weitergehen:

Sozial engagiert

Im sozialen Bereich haben wir uns für Beschäftigungsprojekte wie die „Stromsparerhelfer“ oder die „soziale Beschäftigung“ eingesetzt. Der jüngst vom Bund eingeführte soziale Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose geht nicht zuletzt auf eine Initiative unsererseits aus 2014 zurück. Und wir haben einen Kreis-Seniorenplan erfolgreich eingefordert.

Den Kinderschutz schreiben wir nach wie vor groß und haben die Mitarbeiterinnenzahl dort gesteigert. Die Kinderbetreuung haben wir mit einer verbesserten Bezuschussung der Tagesmütter gefördert.

Wirtschaftlich erfolgreich

Wirtschaftlich erfolgreich ist der Rhein-Neckar-Kreis, weil er über sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten verfügt. Gerade die Berufsschulen und beruflichen Gymnasien in Trägerschaft unseres Kreises haben wir gut weiterentwickelt. Industrie 4.0 ist da nur ein Stichwort.

Finanziell solide wirtschaftet der nur gering verschuldete Kreis mit einer auf unser Drängen hin mit einer begrenzten Kreisumlage. Weil Bund und Land inzwischen hohe Zuwendungen an den Kreis leisten, könnte sie aus unserer Sicht noch gemeindefreundlich niedriger ausfallen.

Lebenswert, nachhaltig

In Sachen Klimaschutz haben wir einen höheren ÖPNV-Zuschuss für die Gemeinden angeregt und durchgesetzt, wollen aber auch, dass sie damit ein Sozialticket gemeindegerecht gestalten. Der Nahverkehrsplan soll auf unsere Initiative hin zu einem Mobilitätsplan fortentwickelt werden. Die Biovergärungsanlage haben wir genauso unterstützt wie die kostenfreie Biotonne.

Auf all diesen Feldern müssen wir weiterarbeiten für einen lebenswerten Rhein-Neckar-Kreis!

Gehen Sie wählen und geben Sie den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD am 26. Mai Ihre Stimmen.

Übrigens: Der Kreistag soll eine Vertretung der Bürgerinnen und Bürger, nicht der Bürgermeister sein.

Deshalb: Nicht nur Bürgermeister in den Kreistag! **Wählen Sie die Kandidatinnen und die Kandidaten der SPD im Wahlkreis Walldorf/ St. Leon-Rot als Ihre Vertreter in den Kreistag.**

Ihr *Manfred Zuber*, Kreisrat aus dem Wahlkreis Walldorf / St. Leon-Rot

www.spdrn-im-kreistag.de

Das Programm zur Kreistagswahl 2019

Gemeinsam für den Rhein-Neckar-Kreis

sozial – gemeindefreundlich – bürgernah

Soziale Förderung von Kindern und Jugendlichen ist das Wichtigste.

Deshalb unterstützen wir Familien bei der Betreuung ihrer Kinder und in der Erziehung, wenn Eltern Hilfe brauchen.

Wir stärken Kinder und Jugendliche im Rhein-Neckar-Kreis. Alle Kinder und Jugendliche sollen gut aufwachsen und sich entwickeln können.

Deshalb gestalten wir die Angebote in Bildung und Betreuung weiterhin attraktiv:

- Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten sollen die gleichen Chancen haben;
- Kinder mit Behinderung sollen stärker gefördert und eingebunden werden;
- Ganztagsangebote und Schulsozialarbeit sollen ausgebaut werden;
- junge Menschen mit Migrationshintergrund sollen sich wohlfühlen und angenommen werden.

Wir modernisieren die Bildung.

Unsere Schulen sind klasse. Damit es gut weiter geht werden wir sie stärken.

Dafür werden wir:

- innovative Angebote und die digitale Modernisierung an weiterführenden schulischen Bildungsgängen vorantreiben;
- die duale Ausbildung fördern, um auch in Zukunft den Fachkräftebedarf sichern zu können;
- jungen Menschen mit Migrationshintergrund Zugang zu allen Angeboten für Bildung und Ausbildung verschaffen;
- unsere Schulgebäude sanieren und modernisieren.

Wir schaffen gute Angebote zum Wohnen und zum Leben im Alter.

Wir alle werden alt. Niemand soll sich vor dem Alter fürchten müssen. Deshalb wollen wir die Lebensqualität für alle bis ins hohe Alter erhalten. Auch bei Pflegebedürftigkeit. Deshalb unterstützen wir unsere Kreis-Kliniken bei dieser Aufgabe.

Die Menschen sollen altersgerecht in ihren eigenen vier Wänden wohnen können, so lange es möglich ist. Deshalb fördern wir altersgerechtes Wohnen, auch mit ambulanter Unterstützung.

Den Arbeitsmarkt sozial gestalten.

Wir wollen, dass möglichst viele Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können und aus eigener Kraft für sich sorgen können. Denn aus Arbeit entsteht Würde. Deshalb werden wir den Zugang zum Arbeitsmarkt weiter öffnen, indem wir

- Menschen mit Einschränkungen Teilhabe daran ermöglichen und fördern;
- langzeitarbeitslosen Menschen den Wiedereinstieg in Beschäftigung mit neuen Projekten ermöglichen.

Das Klima schützen – mit den Gemeinden!

Wir fördern im Klimabündnis mit den Gemeinden Schienen- und Busverkehr und das Fahrradfahren, indem wir:

- die Verkehrsplanung verbessern, mehr Radwege einrichten und die Verkehrssysteme vernetzen;
- kostengünstige Zeitkarten und ein Sozialticket einführen;
- die zweite Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar ausbauen, und zwar barrierefrei;
- das Klimaschutzkonzept des Kreises umsetzen und dazu die Bürger in Energiefragen beraten;
- wir auf umweltfreundliche Fahrzeugantriebe bei Bussen und Müllfahrzeugen umstellen;
- nachhaltiges Wirtschaften in den Betrieben unterstützen und fördern.

Wir erhalten die biologische Vielfalt im Kreis, indem wir

- ein Programm zum Erhalt der Artenvielfalt auf den Weg bringen;
- den Biotopverbund ausbauen.

Für einen bürgernahen Rhein-Neckar-Kreis.

Wir stehen für eine gerechte und transparente Kostenbeteiligung der Gemeinden und der Bürgerinnen und Bürger an den Aufgaben des Kreises. Deshalb werden wir:

- Die „BioEnergieTonne“ gebührenfrei halten
- Die Abfallgebühren stabil halten.
- Ein günstiges Job-Ticket für alle Beschäftigten ermöglichen.
- Eine niedrige Kreisumlage beschließen.